



NAIKAN NEWS OKTOBER 2010

Nächste Naikan Termine:	23.10.-29.10.	30.10.-05.11.	04.12.-10.12.	26.12.-1.1.2011
-------------------------	---------------	---------------	---------------	-----------------

„Die Menschen sollten nicht so viel über ihr Tun nachdenken, sondern vielmehr darüber, was sie sind. Bist du gerecht, so sind auch deine Werke gerecht. Gedenke nicht, deine Heiligkeit zu gründen auf ein Tun. Man muss Heiligkeit gründen auf ein Sein. Denn nicht die Werke heiligen uns, sondern wir müssen die Werke heiligen.“

Meister Eckhart

Liebe Naikan-FreundInnen,

vor kurzem las ich bei Jiddu Krishnamurti) einen Absatz, der mich elektrisierte: „Wenn Sie dieses Gefühl der Einsamkeit überwinden wollen, dieses plötzliche Enden jeder Erinnerung an jede Beziehung, die mit Eifersucht, Neid, Raffgier verbunden ist oder auch dem Versuch, tugendhaft zu sein – dann muss sich Ihr Geist als Erstes all dem stellen, er muss alles durchstehen, so dass die Angst in jeder Form verschwindet.“ Viele Menschen, die von Naikan hören, bekommen Angst. Eine Woche ohne Kontakte, ohne Gespräche mit anderen, einfach nur mit mir selber sein? Ja, es stimmt, das ist eine herausfordernde Situation. Aber der Preis, um den es geht, ist das Verschwinden der Verstrickungen und das Verschwinden der Angst. Das ist es, worum es im Naikan geht. Das wir nackt und bloß uns selbst gegenüber stehen – nein, noch genauer, wir selbst nackt und bloß werden, „der gewöhnliche Mensch ohne Rang“ wie es im Zen heißt. Dafür müssen wir durch die Einsamkeit hindurch, die uns befällt, wenn wir uns für einige Zeit von all unsere Geschäftigkeiten, Ablenkungen und Fluchtmöglichkeiten abschneiden. Krishnamurti spricht weiter: „Da ist also die Leere, da ist diese außerordentliche Einsamkeit, die kein Meister, kein Guru, keine Idee, keine Beschäftigung Ihnen abnehmen kann. Sie haben alles ausprobiert, aber Sie können diese Leere nicht ausfüllen, sie ist ein Loch ohne Boden. Aber in dem Moment, in dem Sie diese Einsamkeit erfahren, ist sie kein Loch ohne Boden mehr. Verstehen Sie?“ Irgendwann in einer Naikan-Woche verstehen wir, weil wir beginnen dieses Einsam-Sein zu akzeptieren, vielleicht sogar zu genießen. Niemand stört uns, außer die Naikan-Leiterin, der Naikan-Leiter. Aber sie oder er will nichts von uns. Nur zuhören, nur bedanken, nur wieder allein und ungestört lassen mit dem, was wir Leben nennen. Es zieht vor unseren inneren Augen vorbei und immer mehr beginnen wir zu begreifen, dass das da wir selbst sind, niemand sonst und dass uns keine Ausreden mehr helfen, keine Rationalisierungen, kein Verdrängen. Tat twam asi – das bist Du. Und dann? Dann begreifen wir endlich, dass die Freiheit, die wir suchen, immer schon da war und untrennbar mit der Erfahrung des Einsam-Sein verbunden ist. Und dass wir erst dann, wenn wir diese Schwelle überschritten haben, wirklich fähig zu Beziehungen sind. Zu Beziehungen, die die anderen genau so annehmen wie sie sind. Weil wir uns selbst genau so angenommen haben wie wir sind.*

Alles Liebe Franz

**) „Die schönsten Texte von Jiddu Krishnamurti“ Herder ISBN 978-3-451-06209-4 Seiten 56+57*

Start nach Shanghai

Wir werden zu dritt zum Naikan-Kongress in Shanghai fliegen, um Europa zu vertreten: Gabriele Hofstätter, Ernst Stockinger und meine Wenigkeit. Ich bin schon ein wenig aufgeregt, auch, weil ich Shanghai das letzte Mal vor 29 Jahren gesehen habe, ein brachliegende Schönheit mit einer prachtvollen Straße am Meeresarm, damals noch voller Dschunken. Heute ist es eine der modernsten Städte der Welt und wir werden chinesische Naikan-Freunde treffen, aber natürlich auch unsere Freunde aus Japan. Naikan vernetzt sich immer mehr über die Welt und das ist wunderbar zu erfahren.

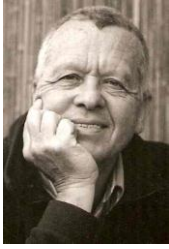
Naikan-Jahresbegleiter 2011 fertig

Johanna Schuh hat wieder zugeschlagen und mit der bescheidenen Hilfe des Naikan-Netzwerkes ein wunderbares Büchlein geschaffen, das Dich über das Jahr begleiten soll. Geschichten, Bilder, Termine und Zitate werden Dein Naikan-Verständnis anregen und vertiefen. Gleich bestellen und genießen!

<http://www.insightvoice.at/config/lang/de/formular/formular.php?formid=Ori9VN>

Einladung für Samstag, 2. Oktober nach Puckberg am Schneeberg

Für alle, die am Samstag, den 2. Oktober Zeit haben und in der Nähe von uns wohnen, ein Hinweis: Unsere Naikan-Freundin Susanne Weinzettl hat in Puchberg am Schneeberg ein Kunststraßen-Projekt initiiert, das sehenswert ist. Näheres findest Du unter <http://kunststrasse.jimdo.com/>.



Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Neue Welt Institut, Leitung Franz Ritter. Triftstraße 81 A-2821 Lanzenkirchen +43 664 3200 688.

Der Naikan-News-Letter wird ausschließlich an Naikan-Absolventen oder Naikan-Interessenten des Neue Welt Instituts versendet, die uns ihre Mail-Adresse bekannt gegeben haben. Wenn Sie irrtümlich auf diese Liste gekommen sind oder den Newsletter nicht mehr bekommen wollen, so bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung unter nwi@naikan.com damit wir Sie aus dem Verteiler nehmen. Vielen Dank.

Foto: Bernhard Müller